

Hygienekonzept SH 56. OS

Name des Vereins:	Sportfreunde 01 Dresden Nord
Anschrift des Vereins:	Meschwitzstrasse 10, 01099 Dresden
Adresse Sporthalle:	SH 56. OS Aachener Str. 10 01129 Dresden
Zuschauerkapazität:	max. 40 Personen
Ansprechperson:	Jens Hiob (Abt. Handball) Christian Perlbach (Abt. Handball + Vorstand Sportfreunde 01 Dresden) Maik Hebenstreit (Geschäftsführer Sportfreunde 01 Dresden)
E-Mail-Adresse	christian.perlbach@sportfreunde-01.de
Telefonnummer	0152/09428223 Jens Hiob 0173/5993588 Christian Perlbach 0173/6503462 Maik Hebenstreit

Allgemeine Hygieneregeln

Vor und in der Sporthalle ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung für alle verpflichtend. Ausnahme: Personen, die direkt am Spiel beteiligt sind, d.h. Schiedsrichter*innen, Betreuer*innen und Spieler*innen, tragen während des Spiels und auf dem Spielfeld keine Mund-Nasen-Bedeckung.

Alle Personen, ob am Spiel beteiligte Person oder Zuschauer*in, unterliegen der sogenannten 3G-Regel. Danach haben alle Personen vor Betreten der Halle einen Impf-, Genesenen- oder Testnachweis vorzulegen. Es muss ein Testergebnis von einer offiziellen Stelle (Testzentrum, Arzt etc.) sein; Selbsttest, die zu Hause durchgeführt werden, werden nicht anerkannt. Selbsttests vor Ort sind nicht möglich. Ein Schnelltest darf dabei nicht länger als 24 Stunden, ein PCR-Test nicht länger als 48 Stunden zurückliegen.

Personen mit Covid-19-Verdacht, wie z.B. erhöhter Körpertemperatur und/oder Erkältungssymptomen sowie Personen die sich in Quarantäne befinden oder auf das Ergebnis eines Covid-19-Tests warten als auch Personen die in den 14 Tagen vor dem Spieltag einen positiven Covid-19-Test hatten dürfen die Sporthallen nicht betreten.

Alle am Spiel Beteiligten (Mannschaften, Schiedsrichter, Kampfgericht, Wischer)

Alle am Spiel Beteiligten sind Personen, die auf den Spielprotokollen aller an dem Tag stattfindenden Punktspiele benannt sind, inklusive Schiedsrichter, Kampfgerichte und HVS Offizielle.

1. Anreise und Ankunft der Spielbeteiligten

Wir bitten die jeweiligen Gästemannschaften sich geschlossen vor der Halle zu sammeln und diese auch gemeinsam zu betreten. Dabei ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen und die Hände sind zu desinfizieren. Das Desinfektionsmittel wird von den Sportfreunden Dresden am Eingangsbereich für die Spielbeteiligten zur Verfügung gestellt.

Alle unmittelbar am Spiel Beteiligten (Spieler*innen, Trainer*innen, Betreuer*innen, Schiedsrichter*innen, Kampfgericht) werden über das elektronische Spielprotokoll erfasst. Alle anderen Akteure (Ordner, Wischer, Personen am Eingang, Standbetreuung, Hygienebeauftragte etc.) werden vor dem jeweiligen Spieltag verteilt und seitens der Sportfreunde Dresden über separate Listen fortlaufend dokumentiert und aktualisiert.

2. Kabinen und Räume

Jede Mannschaft erhält eine Kabine. Wir empfehlen, dass sich max. 5 Personen gleichzeitig in der Kabine aufhalten. Es wird empfohlen, dass sich die Spieler*innen und Betreuer*innen bereits zu Hause umziehen, so dass eine Nutzung der Umkleieräume in der Halle nicht zwangsläufig nötig ist.

Duschen ist unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln im eigenen Mannschaftskollektiv erlaubt.

Spätestens 40 Minuten nach Spielende müssen die Kabinen verlassen sein, damit Lüftung und

Reinigung erfolgen kann.

In der Schiedsrichterkabine bzw. in den Räumen für die Besprechungen vor, während und nach dem Spiel haben alle Beteiligten eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen; die Hände sind vor Betreten des Raumes zu reinigen/desinfizieren. Die PIN-Eingabe sollte durch den/die Sekretär*in erfolgen.

3. Auswechselbereich

Neben den Mannschaftsbänken werden Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.

Die Mannschaftsbänke werden in der Halbzeit und zwischen jedem Spiel durch den Heimverein desinfiziert. Somit wird auch ein Seitenwechsel ermöglicht, so dass beide Mannschaften das Handballspiel unter gleichen Voraussetzungen beenden können.

5. Kampfgericht

Das Kampfgericht (Zeitnehmer*in und Sekretär*in) haben vor und nach dem Spiel die Arbeitsmittel (jegliche Karten, Uhren, Tisch, Stühle, Laptop, Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems, etc.) zu desinfizieren. Jede*r Zeitnehmer*in bringt eine eigene Pfeife mit ans Kampfgericht.

6. Wischer*innen

Der Wischmop ist vor und nach dem Spiel, vom/ von der Wischer*in zu desinfizieren.

Zeitlicher Spielablauf

1. Aufwärmphase

Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld durch die entsprechend gekennzeichneten Türen. Jede*r Spieler*in verfügt über ein eigenes Handtuch, eine eigene Trinkflasche und einen eigenen Ball.

2. Technische Besprechung

Neben den Schiedsrichter*innen nehmen der/die Sekretär*in sowie maximal ein Vertreter der Heim- und Gastmannschaft teil. Alle Personen tragen eine Mund-Nasen-Bedeckung und desinfizieren sich die Hände. Der Raum ist vor und nach der Besprechung zu lüften und zu reinigen bzw. zu desinfizieren.

2. Einlaufprozedere

Der/die Zeitnehmer*in pfeift kurz vor Spielbeginn und gibt den Mannschaften somit ein Zeichen, die Erwärmung zu beenden. Spielbeginn ist dann der unmittelbare Anpfiff des Schiedsrichters.

4. Während des Spiels

Der/die Wischer*in betritt das Spielfeld nur auf Anweisung der Schiedsrichter*innen. Die Spieler*innen haben einen Sicherheitsabstand einzuhalten.

5. Halbzeit

Die Schiedsrichter*innen verlassen das Spielfeld durch die entsprechend gekennzeichnete Tür. Aufgrund der baulichen Voraussetzungen werden Heim- und Gastmannschaft instruiert, die Halbzeitpause in entgegengesetzten Ecken des Spielfeldes und unter Wahrung des Mindestabstandes abzuhalten.

In der Halbzeitpause werden die Mannschaftsbänke von Zeitnehmer*in und Wischer*in gereinigt bzw. desinfiziert.

7. Sonstiges

Es sind ausreichend Desinfektionsmittel und Seifenspender in der Halle verfügbar, insbesondere am Kampfgericht, den Mannschaftsbänken, in den Kabinen und Räumen der Mannschaften und Schiedsrichter.

Spielbetrieb mit Zuschauern

1. Einlass- und Auslassmanagement

Es dürfen sich maximal 40 Zuschauer*innen gleichzeitig in der Halle aufhalten. Die Zuschauer*innen gelangen über den Haupteingang in die Halle.

Alle Zuschauer*innen haben beim Zutritt einen Impf-, Genesenen- oder Testnachweis vorzulegen (siehe „Allgemeine Hygieneregeln“) und sich vor jedem Zutritt zur Halle die Hände zu desinfizieren. Das Desinfektionsmittel wird durch die Sportfreunde Dresden am Eingangsbereich zur Verfügung gestellt.

Am Eingang sitzen Verantwortliche der Sportfreunde Dresden. Sie erfassen alle Zuschauer*innen mit Name, Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse, Anschrift sowie Zeitraum des Besuchs (Kontakterfassung, um im Falle einer Infektion mit dem Corona-Virus Kontakte nachvollziehen zu können), verweisen kurz auf die geltenden Hygieneregeln. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen die Zuschauer*innen die Richtigkeit ihrer Kontaktdaten, die Belehrung seitens des Heimvereins und verpflichten sich zur Einhaltung der Hygieneregeln.

Die Daten werden, geschützt vor Einsichtnahme durch Dritte, erhoben und für die Dauer von vier Wochen nach Ende des Besuches für die zuständigen Behörden vorgehalten. Auf Anforderung werden sie an diese übermittelt; eine Verarbeitung zu anderen Zwecken ist unzulässig. Die Daten werden unverzüglich nach Ablauf der Frist gelöscht bzw. vernichtet.

2. Zuschauer in der Halle

Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist für alle Zuschauer*innen verpflichtend. Beim Zutritt werden die Zuschauer*innen dahingehend noch einmal belehrt. Sollte sich nicht daran gehalten werden und auch nach wiederholter Aufforderung die Mund-Nasen-Bedeckung nicht angelegt werden, wird der Zuschauer von den Ordnern der Halle verwiesen.

Ort: Dresden

Datum: 12.10.2021